

## Europa.

10 Mill. qkm, 440 Mill. Einw.

### Europa, ein Erdteil.

Europa ist nächst Australien der kleinste Erdteil, und auf dem Globus oder einer Weltkarte macht es in der That den Eindruck einer asiatischen Halbinsel. Es hat daher nicht an Stimmen gefehlt, welche die Ebenbürtigkeit Europas gegenüber den andern Erdteilen bezweifelten. Erwägt man aber, daß Europa für die Entwicklung menschlicher Kultur und Gesittung unter allen Landmassen am bedeutungsvollsten geworden ist und noch heute diese Stellung behauptet, so wird man ihm schwerlich den Rang eines Erdteils absprechen wollen.

**Geographische Ursachen der kulturellen Überlegenheit Europas.** Diese sind hauptsächlich folgende:

Europa ist unter allen Erdteilen ausgezeichnet durch seine Lage in der Mitte der kontinentalen Halbkugel der Erde. Dadurch ist es in die Mitte der bewohnten Erde gesetzt und das Centrum des Welt Handels und Weltverkehrs.

In bezug auf Küstengliederung übertrifft Europa bei weitem alle andern Erdteile; es ist unter ihnen der individuellst gegliederte und reichstgestaltete, infolge davon auch unter allen Erdteilen der zugänglichste.

In seiner Bodengestalt trägt Europa durchaus das Kennzeichen des Maßvollen an sich; weder allzu ausgedehnte Hochebenen noch unübersteigliche Gebirge hemmen den Austausch der Kultur. Die vorhandenen Gebirgserhebungen aber wirken auf die Kulturfähigkeit Europas insofern höchst günstig ein, als sie die Niederschläge an sich ziehen und das Quellgebiet der zahlreichen Flüsse bilden, die den Erdteil gleichmäßig nach allen Richtungen durchziehen. Es tritt daher schon die Steppe nur im SO. Rußlands auf, und die Wüste fehlt Europa völlig.

Ganz besonders begünstigt erscheint Europa in klimatischer Hinsicht. Es liegt fast ganz in der gemäßigten Zone und genießt die Vorzüge eines gemäßigten Klimas in weit höherem Grade als irgend eine andere unter gleichen Breiten gelegene Landmasse. Dadurch ist im Gegensatz zu den Tropengebieten und den Polarländern vorzugsweise eine stetige regelmäßige Arbeit des Menschen und somit eine hohe geistige Entwicklung der Völker ermöglicht.